

Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung Jördenstorf

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.03.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf**

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Henning Helms

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr André Dabels
Frau Henriette Lieder
Herr Andreas Möller
Herr Henning Möller
Herr Gunnar Pohfeldt
Herr Daniel Priebe
Herr Christian Schiedt
Herr Torsten Sternberg
Herr Eckhard Wudke

Schriftführer

Frau Melissa Schubert

Von der Verwaltung

Frau Petra Ebert

Einwohner

4 Einwohner

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Friedhelm Constien

Einwohnerfragestunde:

Eine Einwohnerin erkundigt sich, wie sich Vereine bereits im Vorfeld bei der weiteren Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses einbringen und informieren können. Herr Helms teilt hierzu mit, dass im März ein Treffen mit dem Planer stattfinden wird, bei dem über den aktuellen Stand und das weitere Verfahren des Projekts gesprochen werden soll. Zu diesem Termin können auch die Vorsitzenden der örtlichen Vereine eingeladen werden. Mit der Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses wird im Jahr 2027 gerechnet.

Herr Meisner von friedasKONSUM stellt das Konzept „friedas 24“ vor. Er hat ein Handout erstellt, das er an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt. Ziel des Projektes ist es, insbesondere im ländlichen Raum eine Einkaufsmöglichkeit für Waren des täglichen Bedarfs bereitzustellen und damit die Grundversorgung sicherzustellen. Das Sortiment könnte nach einiger Zeit jedoch je nach Bedarf angepasst werden. Das Konzept basiert auf einem personallosen Verkaufssystem. Kundinnen und Kunden registrieren sich zunächst über ihr Mobiltelefon und verifizieren ihre Anmeldung per E-Mail. Anschließend erhalten sie einen QR-Code als Zugang zum Geschäft. Für die Errichtung eines Containers wird eine belastbare Fläche von etwa 10 x 10 Metern benötigt. Darüber hinaus werden drei Parkplätze, eine Stromzufuhr, eine Bauvoranfrage sowie eine Baugenehmigung benötigt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine Nutzungsvereinbarung geschlossen werden muss.

Tagesordnung

a) öffentlicher Teil

- 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung
- 3** Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Sachstandsabfrage zum öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 7** Beratung
- 8** Beratung und Beschlussfassung
- 8.1** Beratung und Beschlussfassung über die Kompensationsausgleichsmaßnahmen zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des Ortsteils Klenz
Vorlage: BV//133/2026
- 9** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Die Einladungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 10 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung**
Im Protokoll unter Sachstandsabfrage steht: Für das Dorfgemeinschaftshaus sind im nächsten Haushalt bereits insgesamt 300.000,00 € eingestellt. Richtig ist, es sind 150.000,00 € für 2026 und 150.000,00 € für 2027 im Haushalt eingestellt.
- Es gibt keine weiteren Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung. Der öffentliche Teil der Niederschrift der

letzten Sitzung wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.01.2026 gefassten Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

- Beschluss Nr. 53 über das Fortbestehen der Bibliothek in Jördenstorf
- Beschluss Nr. 52 über die Annahme von Spenden

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Am 15.01.2026 fand die letzte Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Jördenstorf statt.

Am 20.01.2026 wurde im Gymnasium Teterow eine Veranstaltung durchgeführt. Dort überreichte die Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig den Zuwendungsbescheid über eine Bedarfszuweisung in Höhe von 500.000 € für den Schulneubau der Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule an das Amt.

Am 27.01.2026 fand die Amtsausschusssitzung statt.

Am 31.01.2026 wurde in Teterow eine Veranstaltung der CDU durchgeführt. Dort ging es darum, dass die Förderschulen weiterhin bestehen bleiben. Die Förderschule kommt aber trotzdem nach Jördenstorf. Diese werden dann in separaten Klassenräumen beschult.

Am 03.02.2026 erfolgte ein Gespräch mit dem VSB zum Bürger- und Beteiligungsgesetz.

Am 24.02.2026 nahm Herr Helms an einer Veranstaltung zum Bodenordnungsverfahren in Groß Wüstenfelde teil.

Am 07.03.2026 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Am 12.03.2026 fand ein Treffen mit Frau Gnefkow vom Bauamt und der Maklerin von der Raiffeisenbank statt.

Herr Sternberg teilt mit, dass die Feuerwehr 8 neue Mitglieder hat. Auch in der Jugendfeuerwehr gibt es einen Zuwachs (9 Mädchen und 8 Jungen).

zu 6 Sachstandsabfrage zum öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Situation der Löschteiche ist nicht zu vernachlässigen. Der Bürgermeister vertritt die Auffassung, dass nicht an allen Standorten Zisternen errichtet werden sollten, da dies aus finanzieller Sicht zu

kostenintensiv wäre. Stattdessen sollten vorrangig die bereits vorhandenen Ressourcen genutzt werden. Besondere Priorität hat der Löschteich in Klein Markow. Der betreffende Teich (zum Schöpfwerk) soll durch die Verwaltung überprüft werden.

Der Bürgermeister erhielt die Anfrage, ob ein neuer Funkturm aufgestellt werden könnte, da sich der Schornstein in einem schlechten Zustand befindet. Der Funkmast könnte auf dem Hof des Heizhauses errichtet werden. Zu bedenken ist, dass es bei Wind auch jetzt schon zu Geräuschbelastungen kommt.

Herr Schiedt berichtet, dass für den Windpark von der Firma WPD 105.000,00 € und von der Firma VSB 81.000,00 € jährlich zur Verfügung gestellt werden. Dies entspricht einem Strombonus von etwa 196,00 € pro Einwohner. Abhängig davon, wie viele Einwohner den Strombonus beantragen. Näheres wird noch erarbeitet.

Ende März ist ein Termin mit dem Planer des Dorfgemeinschaftshauses vorgesehen.

Bezüglich des geplanten Fußgängerüberweges an der Schule weist Herr Helms hin, dass der Fußgängerüberweg entsprechend beleuchtet sein muss. Der Planer wird das im Zuge des Schulneubaus mit aufgreifen.

zu 7 Beratung

zu 8 Beratung und Beschlussfassung

- zu 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Kompensationsausgleichsmaßnahmen zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des Ortsteils Klenz**
Vorlage: BV//133/2026
In der Satzung muss bereits im Vorfeld festgelegt sein, welche Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden sollen. Der Bürgermeister möchte hierzu jedoch zunächst nochmals Rücksprache mit Herrn Westhues halten, da die entstehenden Kosten gemeinsam mit Herrn Westhues getragen werden. Zudem muss noch geklärt werden, wie viele Quadratmeter Fläche bepflanzt werden müssen.

Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Der Eingang zum Friedhof soll barrierefrei gestaltet werden. Herr Dabels schlägt vor, den Bereich durch das große Tor zu pflastern. Allerdings befindet sich derzeit eine größere Unebenheit im Boden, die zunächst ausgeglichen werden muss. Die benötigten Rasengitterfüllsteine zum Bepflastern wird Herr Dabels beschaffen. Am 23.03.2026 um 17:00 Uhr

treffen sich der Bauausschuss und die Gemeindevertreter vor Ort.

Der Dorfteich soll entkrautet werden. Das entfernte Kraut wird die Gemeinde anschließend selbst abtransportieren.

Frau Lieder weist darauf hin, dass in den Kanälen auf den Wiesen bereits Bäume und Sträucher hineinwachsen, wodurch Verschmutzungen entstehen, da zum Beispiel durch den Wind einiges auf Grünland fällt. Für die Gewässerunterhaltung ist der Wasser- und Bodenverband zuständig und für die Pflege und Freihaltung der Kanäle sind die jeweiligen Grundstückseigentümer zuständig.

In Klein Wüstenfelde kam es zu einer Überschwemmung. Herr Dabels hat den Kessel hinter Wedow bereits geöffnet und schlägt vor, das Rohr zeitnah spülen zu lassen. Vom Haus der Fam. Schuldt gibt es keine Verbindung mehr zum Löschteich.

In Jördenstorf besteht ebenfalls ein Problem mit dem Wasserablauf. Die betroffene Stelle befindet sich gegenüber dem Bauerngehöft von Constien, wenn man Richtung Gnoien fährt. Da es sich hierbei um eine Landesstraße handelt, ist die zuständige Landesstraßenmeisterei verantwortlich, die entsprechend informiert werden soll.

In Klein Markow wurde eine Absackung an einem Schacht festgestellt, vermutlich verursacht durch ein Fahrzeug. (gegenüber ehemals Riegel). Herr Dabels sieht sich das an.

Die Birken an der Molkerei dürfen nicht abgenommen werden.

Das Dachfenster des Gebäudes der Teterower Str. 16 ist dicht.

Nach dem Breitbandausbau im Ortsteil Jördenstorf sind teilweise die Gehwege abgesackt und wo Asphalt eingebracht wurde, gehen die Schweißnähte auf. Hier soll das Bauamt die Firma auffordern zur Behebung der Schäden im Rahmen der Gewährleistung.

Herr Priebe teilt mit, dass am 29.08.2026 der Tag des Engagements über das Projekt Miteinander / Füreinander in der Sporthalle Jördenstorf geplant ist. Dafür soll die Sporthalle gemietet werden. Veranstalter wird die Gemeinde Jördenstorf sein.

Die Einwohner verlassen um 20:47 Uhr die Sitzung.

Datum: 01.04.26

Sitzungsleiter

Schriftführer